

19. April 2007

500 Jahre alter Getreidespeicher erhält wieder ein Strohdach Wahrzeichen des Mostviertler Bauernmuseums in Gigerreith

Am Freitag, 20., und Samstag, 21. April, wird jeweils ab 14 Uhr der 500 Jahre alte Getreidespeicher, ein Wahrzeichen des Mostviertler Bauernmuseums in Gigerreith bei Amstetten, wieder mit Stroh gedeckt. Das 30 Jahre alte Strohdach auf diesem Feldkasten wurde vom Sturm „Kyril“ arg zersaust und muss erneuert werden.

In früherer Zeit waren im Mostviertel nahezu alle Dächer mit Stroh gedeckt. Die Kunst, ein wasserdichtes und haltbares Dach aus Stroh zu fertigen, ist fast in Vergessenheit geraten. Dazu wird langes Roggenstroh in ganz bestimmter Art festgebunden, so dass nach einem Regen die Wassertropfen den Halm entlang fließen. Das Ergebnis: Nur die obersten Halme werden nass.

Die Familie Distelberger lädt alle Interessierten ein, bei diesen nur noch äußerst selten zu sehenden Handwerksarbeiten zuzuschauen, und gestaltet rund um den Feldkasten ein kleines Fest. Am Samstag spielt dazu ab 15 Uhr die „Viehdorfer Tanzmusi“.

Weitere Informationen: Mostbauernhof Distelberger, Telefon 07479/7334, 0660/764 61 01, www.distelberger.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at